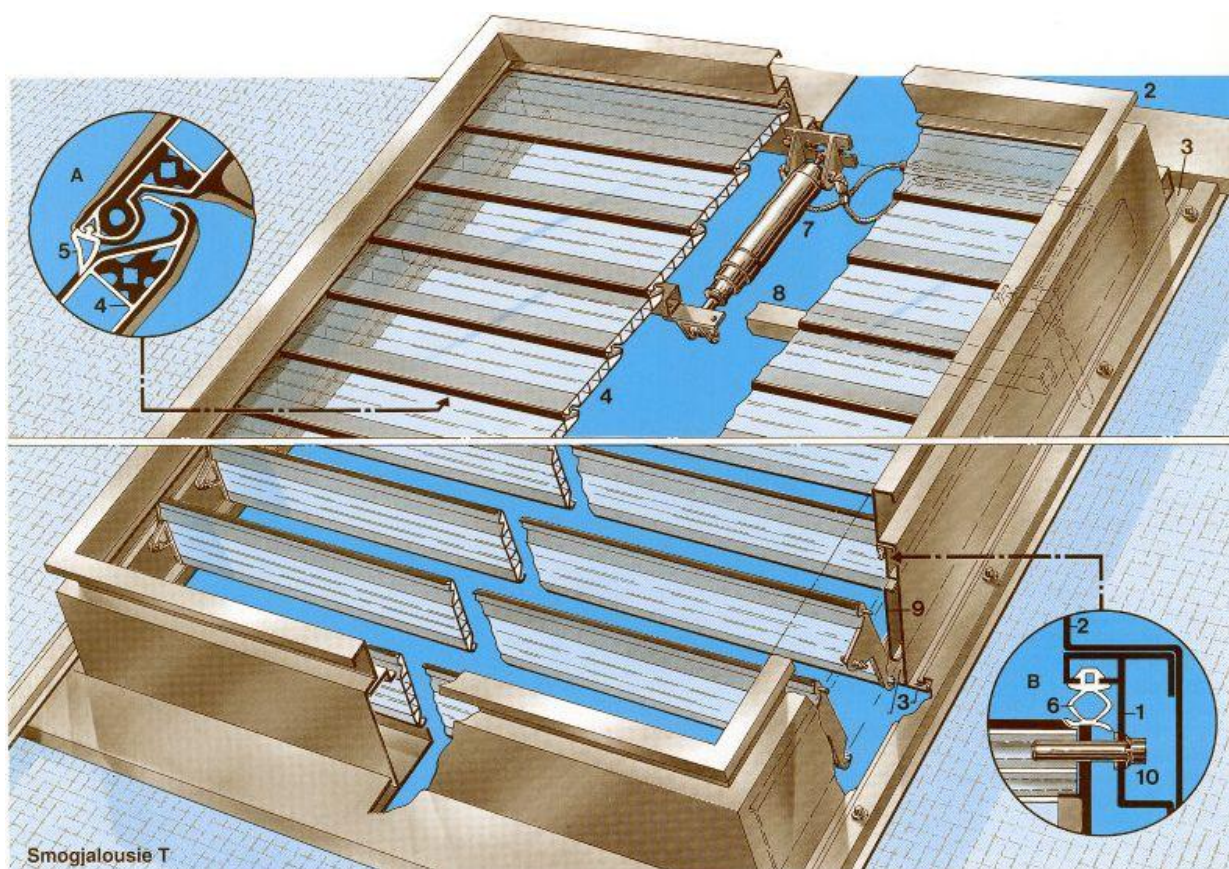


DATENBLATT

SMOG - Jalousie Typ: SJ 232-T



1. Produktbeschreibung

2. Materialspezifikation

3. Zeichnerische Darstellung

4. Technische Daten und Nachweise

5. Referenzobjekte

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Die transparente „Smog-Jalousie“ Typ: SJ 232-T dient in erster Linie der Belichtung von darunter liegenden Hallen. Ihre gleichmäßige Verteilung über den Hallengrundriss prädestiniert sie zugleich für die Ausrüstung mit Lüftungselementen. Diese machen sich die in der Halle auftretenden Temperaturunterschiede – die Thermik – zunutze. Der gleiche physikalische Effekt sorgt auch im Brandfall für die sichere Ableitung von Rauch und heißen Brandgasen. Daher werden Lüftungselemente oft auch kombiniert als Rauch- und Wärmeabzugsgeräte eingesetzt.

Ein solches Gerät ist die transparente Smog-Jalousie S232-T mit Lamellen aus Acrylglas: Tageslicht, Lüftung und Brandschutz in einem!

Der **Einbau** der Smog-Jalousie klappt in jeder Lage. Sie kann in allen Fassaden oder Mauerwerk ebenso wie auf geneigten oder Flachdächern in waagerechter Position eingebaut werden. Smog-Jalousien können ebenfalls in Wellprofil-Dächer auch direkt am First eingesetzt werden. Für den nachträglichen Einbau in Wellprofil-Dächer bietet sich oft die Montage auf einem von uns gelieferten speziellen Aufsetzkranz an. Der waagerechte Einbau auf Flachdächern ist auf Blechzargen oder bauseitigen Aufkantungen möglich

Das System ist aus folgenden Bausteinen zusammengesetzt:

Smog-Jalousie aus Leichtmetallprofilen und –blechen, lieferbar in verschiedenen Ausführungen. Alle im harten Alltag zu erwartenden Belastungen wird die stabile Ausführung der Smog-Jalousie gerecht. Rahmen und Grundprofil (stranggepresst aus AlMgSi 0,5) bilden mit den gekanteten Windleit- und Anschlussblechen (aus AlMg 1) eine steife konstruktive Einheit. Im Grundprofil sind die transparenten Lamellen in Alu-Polyamid-Lagern einzeln verbunden. Ein solches Lager stellt auch beidseitig die Verbindung zu den Schubstangen her. Alle Teile sind pressblank bzw. besitzen Naturoberflächen ohne Eloxierung in wartungsfreier Ausführung. Auf Wunsch können die Jalousien auch eloxiert oder pulverbeschichtet werden.

Bewährte Regensicherheit: Bei geschlossenen Lamellen läuft das Wasser auf ganzer Breite durch den Schlitz des unteren Leitbleches ab, der auch durch Laub etc. nicht verstopft werden kann. Außerdem fängt jede Lamelle das Regenwasser mit ihrer hinteren Querrinne auf und leitet es seitlich nach außen. Speziell für flache Einbauten empfiehlt sich die Kombination mit einer Regenschließautomatik.

Betätigungselemente, abgestimmt auf die verschiedenen Verwendungsbereiche.

Die Betätigung der Smog-Jalousie erfolgt pneumatisch.

Zwei Ausführungen sind möglich:

1. Ein einfach wirkender Druckluftzylinder öffnet bei 6 bar über die Traverse und die beiden Schubstangen der Lamellen. Das Schließen der Jalousie übernimmt die im Zylinder eingebaute Rückholfeder. Bei einem Ausfall der Druckluftversorgung schließt die Jalousie selbsttätig. Unabhängig von Druckluft und Strom wird die Jalousie im Brandfall durch eine Aufreißfeder geöffnet. Diese Automatik wird durch ein Thermoelement gesichert, das nach Überschreitung einer vorgewählten Temperatur auslöst. Eine Arretierung verhindert, dass die Jalousie wieder geschlossen werden kann.

2. Über ein Tasterventil wird der Druck auf doppelt wirkenden Zylinder gegeben, dadurch öffnet oder schließt sich die Jalousie. In den beiden Endstellungen verriegelt sie sich automatisch und löst diese Sperre erst wieder bei erneuter Betätigung. Dieser Vorgang kann von einer Regenschließautomatik überwacht werden. Die Auslösung im Brandfall erfolgt meist gruppenweise manuell an einem Alarmkasten. Die in CO₂-Flaschen gespeicherte Energie strömt durch Rohrleitungen zu den einzelnen Jalousien und öffnet diese, wiederum mit automatischer Endlagenverriegelung.

Steuerkästen, als Baukastensystem für Lüftung und für den Brandfall oder kombiniert für beides.

Zubehör für besondere Einbausituationen und unterschiedliche Anwendungsfälle, hierzu sind die besonderen Einbauvorschriften zu beachten.

Unabhängig von jeglicher manueller Beeinflussung öffnet das Thermoauslöseelement die Jalousie im Brandfall automatisch. Ist eine bestimmte Temperatur erreicht, platzt das Glasfläschchen; dadurch sticht ein nun freigegebener Dorn die CO₂-Flasche an und gibt die zum Öffnen erforderliche Energie frei.

Weitere Auslösemöglichkeiten bestehen von Hand über Alarmkasten, der ebenfalls einen eingebauten Energievorrat besitzt, oder über elektrische Alarmtaster. In diesen Fällen ist im Auslöseelement an der Jalousie ein Druckgasgenerator eingebaut, der das Glasfläschchen zum Platzen bringt.

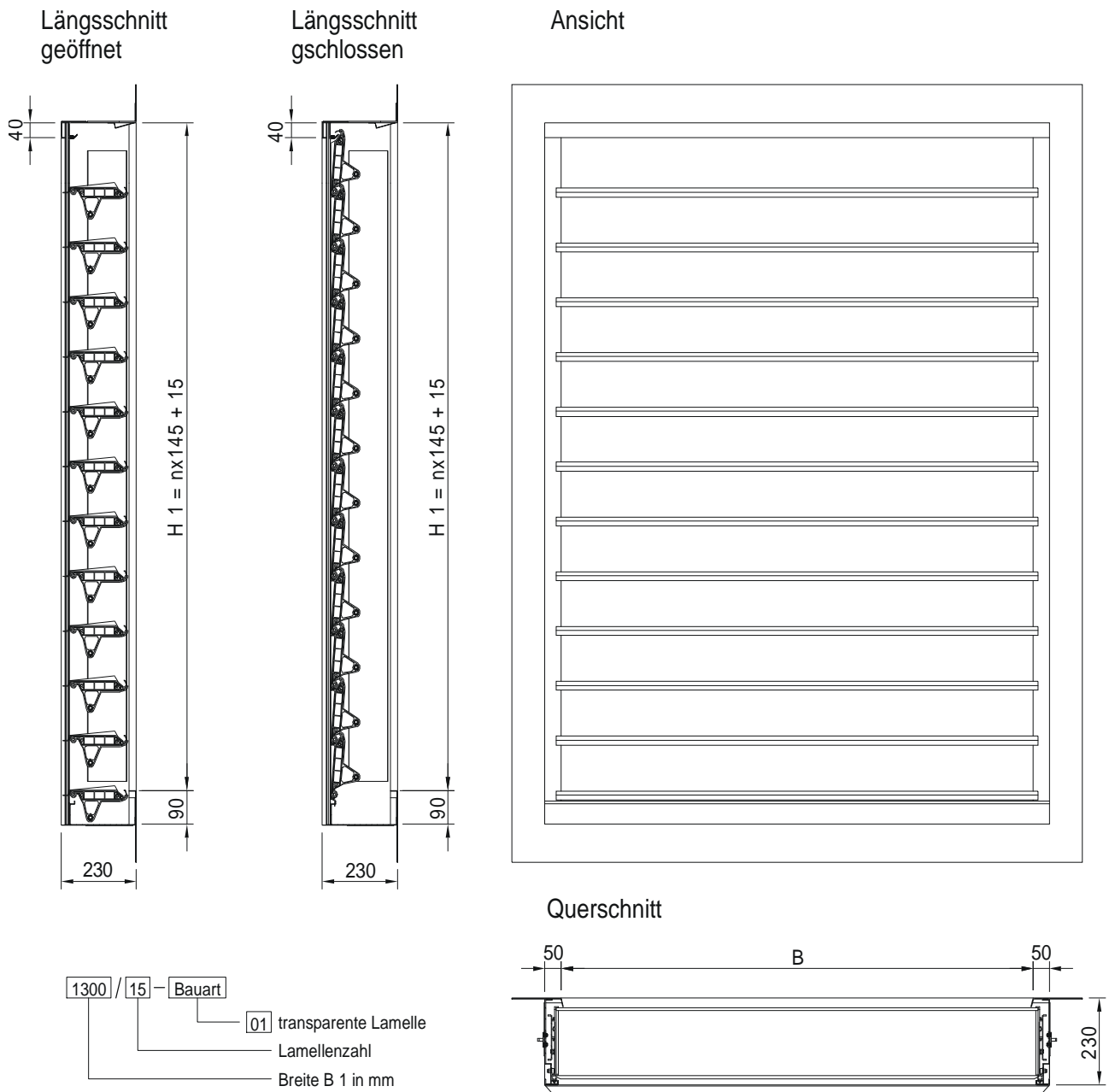
Wurde die Jalousie im Brandfall geöffnet, so kann sie sich nicht selbsttätig wieder schließen. Dies ist nur durch manuelle Betätigung möglich.

2. MATERIALSPEZIFIKATION REGELJALOUSIE

Smog-Jalousie:	Die Lamellen der Smog-Jalousie bestehen aus Acrylglas. Rahmen und Grundprofil aus korrosionsbeständigen Aluminiumstrangpreßprofilen der Legierung AlMgSi 0,5 mit einer Mindestmaterialstärke von 1,8 mm. Windleit- und Anschlussbleche aus AlMg 1 Korrosionsbeständiges Aluminium Legierung AlMg3 nach DIN 1725
Materialien:	Aluminium blank oder pulverbeschichtet oder eloxiert
Grundsätzliches:	Die Robertson Smog-Jalousien werden den örtlichen Einbausituationen und -maßen genau angepasst. Die Smog-Jalousie Typ: SJ 232-T kann in allen Wandflächen sowie auch zum Einbau auf Flachdächern in waagerechter oder geneigter Position eingesetzt werden. Die Jalousien werden im Werk vormontiert.
Dichtausführung:	In eine vorgeformte Nut der Lamelle kann auf Wunsch – besonders bei flachen Einbauten – eine Neoprene-Dichtung als zusätzlicher Regenschutz eingezogen werden. Die seitliche Abdichtung ist bei der Smog-Jalousie Typ: SJ 232-T serienmäßig enthalten.
Montage:	Die Montage mit nichtrostendem Befestigungsmaterial erfolgt an bauseitigen Unterkonstruktionen.
Befestigungsmaterial:	Edelstahl und/oder Aluminium
Wirkungsgrad:	Der Wirkungsgrad ($C_v = 0,65$) der aerodynamisch der Aerodynamisch optimierten Lamellen wurde von unabhängigen Instituten gemessen und garantiert eine optimale Auslegung der natürlichen Lüftung.
Vogelschutzgitter:	Vogelschutzgitter sind aus verzinktem Stahl, PVC, beschichtetem Stahl oder Aluminium erhältlich.
Insektenschutzgitter:	aus Aluminium oder Edelstahl oder PVC
Wartung:	wartungsfrei

3. ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

Systembild Jalousie SJ 232-T



Maximal- und Minimalabmessungen bei Verwendung der Jalousie als

Maximal- und Minimalabmessungen

Lamellenzahl		Breite B 1 (mm)	
min.	max.	min.	max.
4	17	500	1600

Geometrischer Querschnitt

$$F_{\text{geo}} (\text{m}^2) = H_1 (\text{m}) \times B_1 (\text{m})$$

H 1 aus Tabelle, B 1 beliebig (min. – max.)

Beispiel: Jalousie mit 11 Lamellen, B 1 = 1,25 m

$$F_{\text{geo}} = 1,61 \text{ m} \times 1,25 \text{ m} = 2,012 \text{ m}^2$$

Lichte Höhe der Smog-Jalousie SJ 232-T			
Lamellenzahl	H 1 (mm)	Lamellenzahl	H 1 (mm)
4	595	11	1610
5	740	12	1755
6	885	13	1900
7	1030	14	2045
8	1175	15	2190
9	1320	16	2335
10	1465	17	2480

Die Minimal- und Maximalabmessungen der Jalousien sind der obenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Selbstverständlich ist es möglich, auch größere Wandöffnungen oder ganze Fassaden mit Jalousien zu versehen. Hierbei werden die Jalousien auf zusätzlich angebrachte Hilfskonstruktionen montiert.

Technische Angaben:

Wärmedurchgangszahl: Lamellen 2,8 W/m²K
 Transmissionsgrad: Lamellen 86 %
 Baustoffklasse: Lamellen B2 nach DIN 4102

4. TECHNISCHE DATEN UND NACHWEISE



ZPZ (Zusammenhängendes Prüfzeugnis)
nach DIN 18232

5. REFERENZOBJEKTE

K

.....

.....